



## Laubaktion – Wir brauchen Unterstützung!



Früher als sonst fallen die Blätter von den Bäumen der Gemeinde. Wie im letzten Jahr werden an den folgenden Schwerpunktstandorten

OT Krina: Gossaer Straße und Dorfstraße

OT Friedersdorf: Muldensteiner Straße

OT Muldenstein: Schillerstraße und Richard-Wagner-Straße

größere Laubsammelbehälter an Gemeindebäumen zur Entsorgung des Straßenlaubs für die Anwohner stationiert.

Die Abholung/Leerung erfolgt in der Laubsaison mindestens wöchentlich durch die Bauhofmitarbeiter.

Wir möchten schon jetzt die Bürger der Gemeinde aufrufen, uns bei der Laubaktion zu unterstützen und bedanken uns für die fleißige Hilfe. Bei Bedarf können auch blaue Säcke für das Straßenlaub der Bauhofverwaltung angefordert werden.

Die Abholung/Leerung erfolgt hier ebenfalls nach Bedarf und Intensität des Laubfalls.

Bauhofverwaltung,

Telefon: 03493 92995-43

## Berufsorientierung 2.0 – Oder warum Wissen um Berufe allein nicht ausreicht.

### - Das Projekt „b-e-r-u-f“ stellt sich vor -

Kaum ein Prozess bereitet Eltern wie Kindern solche Bauchschmerzen, wie der Übergang von der Schule in den Beruf. Nur die wenigsten Schülerinnen und Schüler wissen in der 8. Klasse ganz sicher, was sie später werden wollen. Berufsorientierungsangebote helfen, doch zunächst muss man die entsprechenden helfenden Stellen kennen. Das Projekt b-e-r-u-f sammelt wichtige Angebote und Akteure der Berufsorientierung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und durch das Land Sachsen-Anhalt geförderte Vorhaben „RÜMSA HS II Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ finanziert. Es fördert und unterstützt eine kompetenzorientierte Berufsorientierung und will langfristig Eltern helfen, die Jugendlichen in dieser herausfordernden Lebensphase kompetent zu begleiten. **Informations- und Lösungsangebote für Eltern des Landkreises ab Klassestufe 8 (alle Schulformen) werden ab Herbst angeboten.** b-e-r-u-f wendet sich **zudem an Lehrende, (Sozial)Pädagoginnen und -pädagogen**; neben diesen in den Berufsorientierungsprozess involvierten Fachkräften spricht b-e-r-u-f auch gezielt **Unternehmen** an. Viele regionale Firmen suchen Auszubildende. Gegenseitiges Verständnis und ein begleitendes Zeitfenster für ein gemeinsames Kennenlernen kann beiden Parteien Unterstützung bieten. Diesen Prozess anzuregen, hat sich b-e-r-u-f zur Aufgabe gemacht. Daneben gilt es für eine zeitgemäße Berufsorientierung in Bezug auf die Akzeptanz von Vielfältigkeit der jungen Heranwachsenden zu sensibilisieren. Oftmals können „schlechte“ Noten oder ein von der Normalbiografie abweichendes Merkmal zu einer falschen Einschätzung der Jugendlichen führen. Daher fließen in das Projektangebot auch Informationen zu sozialpsychologischen Prozessen während der Berufsfindungsphase ein. Vernetzt und unterstützt durch kommunale Akteure steht das Projekt b-e-r-u-f mit Projektbeginn 1. Juli 2018 allen Interessierten als Ansprechpartner im Berufsorientierungsprozess zur Verfügung. Umgesetzt wird das Projekt durch die Euro-Schulen Bitterfeld-Wolfen.

#### **Kontakt:**

b-e-r-u-f. WIR BEGLEITEN ELTERN MIT REGIONALEN  
UNTERNEHMEN UND PÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN.

Carolin Kiehl · Sabine Huhn · Diana Schöne

E-Mail: [beruf-anhalt-bitterfeld@eso.de](mailto:beruf-anhalt-bitterfeld@eso.de)



**Postanschrift**

Gemeinde Muldestausee  
OT Pouch  
Neuwerk 3  
06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer  
der Gemeinde Muldestausee:  
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0  
Telefax: 03493 92995-96

**E-Mail**

info@gemeinde-muldestausee.de

**Internet**

www.gemeinde-muldestausee.de

**Öffnungszeiten**

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: **g e s c h l o s s e n**  
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

**Sprechzeit des Bürgermeisters**

siehe Rubrik „Ihr Bürgermeister informiert“

**Bankverbindung**

Gemeinde Muldestausee  
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013  
BIC: NOLADE21BTF

**Redaktion Amtsblatt**

Telefon: 03493 92995-12  
Telefax: 03493 92995-99  
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

**Schiedsstelle**

Vorsitzender: Herr Jörg Helbig  
Telefon: 034955 20723  
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

**Beauftragte für Menschen mit Behinderungen**

Bärbel Naumann  
Telefon: 0170 3492657  
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

**Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste**

Polizei Notruf 110  
Revierkommissariat Bitterfeld 03493 3010

**Sprechzeiten der Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Muldestausee**

dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr  
freitags 09:00 bis 11:00 Uhr

im OT Mühlbeck, Dorfplatz 62

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117  
Mo, Di, Do von 19:00 bis 07:00 Uhr  
Mi, Fr von 14:00 bis 07:00 Uhr  
Sa, So, Feiertag von 07:00 bis 07:00 Uhr

Rettungsleitstelle 03493 513150  
Katastrophenschutz-Leistellen,  
Ärztbereitschaft und andere Notfälle

**Krankenhaus**

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH  
OT Bitterfeld  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2  
06749 Bitterfeld-Wolfen

**Bereitschaftspraxis**

Mittwoch, Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, feiertags  
09:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Telefon: 03493 31-0  
Fax: 03493 31-3902

**Technische Hilfsdienste**

MITNETZ-STROM (kostenfrei) 0800 2305070  
MITNETZ-GAS (kostenfrei) 0800 2200922  
MIDEWA / AZV Westliche Mulde  
24-h-Notfallnummer 03493 302111

Zweckverband für Wasserversorgung und  
Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- ◆ außerhalb der Dienstzeiten  
kostenlose Hotline 0800 1188011
- ◆ während der Dienstzeiten 034953 22109  
Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr  
Do 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr 08:00 bis 15:00 Uhr

**Sonstige Hilfsdienste**

Kindersorgentelefon 0800 1110333  
Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111  
Frauen-Notruf 03494 31054

**Sperrdienst** 116116

Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren  
von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und  
Handykarten)

Ihr Bürgermeister informiert!

**Verwaltungsumbau - Update**

Die personellen Anpassungen in der Gemeindeverwaltung schreiten voran. Nachdem über den Sommer alle Personalentscheidungen gefallen sind, übernahmen wir zuerst unseren Auszubildenden, Herrn Christopher Piehl, in ein festes Beschäftigungsverhältnis. Zum 1. September begann unsere künftige Wirtschaftsförderin, Frau Silke Stelter, ihre Arbeit und wird derzeit eingearbeitet. Ihre erste Aufgabe wird die Umsetzung der Erkenntnisse des 1. Unternehmerstammtisches vom vergangenen Jahr sein (z. B. Aufbau eines Branchenbuches und einer Stellenbörse auf der Gemeindehomepage, die Organisation von Unternehmerstammtischen sowie die Organisation von Betriebsbesuchen etc.). Neben der Wirtschaftsförderung wird sie außerdem für das Gemeindemarketing verantwortlich sein. Zum 1. Oktober wird eine weitere Mitarbeiterin eingestellt, die im Bereich Datenschutz und Organisation tätig sein wird. Während die Funktion als Datenschutzbeauftragte den größten Teil der Stelle beinhaltet, wird sie darüber hinaus bei Wahlen und der Verwaltungssteuerung unterstützen. Zum 1. November wird ein Mitarbeiter im Ordnungsamt eingestellt, der im Schwerpunkt im Außendienst tätig und bei der Feststellung von Ordnungswidrigkeiten verstärken wird. Zum 1. Januar 2019 wird eine Sachgebietsleiterin für den Bereich „Sicherheit und Ordnung“ eingestellt. Sie wird auf dieser neu geschaffenen Stelle hauptverantwortlich für dieses Aufgabengebiet und die Arbeit des Ordnungsamtes entsprechend der aktuellen Herausforderungen sein.

**1. Hilfe Kurs**

Nachdem Frau Schiebel in Plodda für einige interessierte Mütter erfolgreich einen Erste-Hilfe-Kurs organisierte, boten wir erneut am 8. September einem größeren Teilnehmerkreis die Möglichkeit, sich in diesem sensiblen Thema zu schulen. Fast 60 engagierte Eltern, Omas und Opas ließen sich in Pouch (Besprechungsraum Gemeindeverwaltung) und Rösa (Speicher) in den Grundregeln im Umgang mit hilfsbedürftigen Kindern schulen. Neben den allgemeinen Maßnahmen der ersten Hilfe, lernten die Teilnehmer Wunden richtig zu versorgen und die Wiederbelebung am Kind. Ein wichtiger Beitrag unserer Eltern für mehr Sicherheit und einen gefahrenbewussten Umgang mit unseren Kindern, welche hierfür ihren Samstagvormittag opferten. Daher stellten wir zwei Gemeinschaftsräume für diesen Zweck gerne kostenfrei zur Verfügung und ich übernahm die Hälfte der Kosten für die Teilnahmegebühr. Das Feedback zu beiden Kursen war durchweg positiv, weshalb bei Bedarf die Kurse künftig wiederholt werden könnten. Vielen Dank an das sehr engagierte Team vom DRK KV Bitterfeld - Zerbst/Anhalt e. V., welches mit den sehr qualifizierten Dozenten den Kurs erst möglich gemacht hat.



**Bürgersprechstunde auf dem Roten Turm**

Hohen Besuch empfing ich am 6. September auf dem Roten Turm in Pouch zu einer etwas lockeren Bürgersprechstunde. Der Seniorenclub Schwemsal hatte sich mit Bus, Auto und Fahrrad auf den Weg gemacht. Die Teilnehmerinnen erklommen tapfer die knapp über 100 Stufen, nachdem ich mit kurzen Infos zur Poucher Geschichte, dem Schloss, dem Roten Turm sowie dem Trinkduell zwischen Ritter Hans und dem Teufel einleitete. Bei dem besten Blick über die Goitzsche und hervorragendem Wetter konnten bereits viele Fragen beantwortet und die Aussicht genossen werden. Nach kurzer Verschnaufpause und dem Abstieg, fasste ich kurz den aktuellen Stand der Bauvorhaben in Pouch zusammen und beantwortete weitere allgemeine Bürgerfragen bei einer kleinen Stärkung im EDEKA Döring. Es war mir, wie immer, eine besondere Freude und hat mir viel Spaß gemacht, den Seniorenclub Schwemsal zu empfangen.

**Wandern mit Herzblut**

Unter dem Motto „Wandern mit Herzblut“ rief der Verein Herzblut für Sachsen-Anhalt e. V. unter Schirmherrschaft von Ministerpräsident Reiner Haseloff am 15. September zu einer Wanderung auf, und zwar vom Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen der Stadt Bitterfeld-Wolfen entlang der Goitzsche in unserer schönen Gemeinde bis nach Friedersdorf und wieder zurück. Der Aufruf sollte für mehr Bewegung werben, um Herz- und Kreislauferkrankungen vorzubeugen, weshalb ich gerne mitgelaufen bin und die Gelegenheit für viele gute Gespräche mit Amtskollegen und weiteren Vertretern aus Politik und Gesellschaft nutzte. Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen, besonders meinen angereisten Amtskollegen, für die Unterstützung der Sache und die Vereinsmitglieder für den intensiven Einsatz für dieses wichtige Thema.



**Clean Up Day mit Wirtschaftsunioren Anhalt-Bitterfeld**

Am 16. September packten die Wirtschaftsunioren Anhalt-Bitterfeld ordentlich mit an. Unter dem Motto Clean Up Day wurde in unserer Gemeinde bei Burgkernitz illegal entsorgter Müll aus dem Wald geholt und entsorgt.



Es ist immer wieder erschreckend, wie viel Müll einfach in unsere Wälder geworfen wird. Wir fanden Autoreifen, die sogar gezielt mit Zweigen getarnt waren, mit Zement gefüllte Baueimer, jede Menge Plastik, Glas und Flaschen sowie Bauschutt. Für alle Teilnehmer war dies völlig unverständlich, zumal es genügend legale und kostenfreie Möglichkeiten für die Entsorgung gibt.

Daher gilt mein ausdrücklicher Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser ehrenamtlichen Müllsammelaktion, dem Pächter Stefan Krause für die Rahmenorganisation und kulinarische Unterstützung sowie den Landkreis Anhalt-Bitterfeld für die Containergestellung.

## Jugendgemeinderat

Die nächste Sitzung des Jugendgemeinderates Muldestausee findet am 27. September 2018 ab 18:00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Gröbern statt. Im Schwerpunkt wird der Meilenstein- und Finanzplan aus der Zusammenarbeit mit dem Landeszentrum Jugend+Kommune diskutiert und über die Verwendung der restlichen Mittel entschieden. Darüber hinaus werden zwei mögliche Projekte in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule aus Bitterfeld-Wolfen (kostenlose Ferienfreizeit) sowie dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Eurocamp) vorgestellt.

### Bürgermeister-Sprechzeiten:

Di., 02.10.2018 Vertretung Hr. Schneider

Di., 09.10.2018 Vertretung Hr. Schneider

Di., 23.10.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

Di., 30.10.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Muldestausee

### Sonstige Amtliche Bekanntmachungen

## Benutzerordnung für den Roten Turm der Gemeinde Muldestausee in Pouch

Der Rote Turm ist eine öffentliche Einrichtung in Trägerschaft der Gemeinde Muldestausee und dient als Aussichtspunkt sowie Besichtigungsobjekt. Er dient der Erholung und Entspannung und ist ein touristischer Anziehungspunkt. Deshalb sind Ruhe und Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit oberstes Gebot.

Um eine ordnungsgemäße Benutzung zu gewährleisten, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.08.2018 nachstehende Benutzerordnung beschlossen:

### § 1

#### Allgemeines

1. Die Benutzerordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im/am Aussichtsturm und dem unmittelbaren Gelände um den Turm herum.
2. Die Benutzerordnung ist für alle Besucher verbindlich. Mit der rechtmäßigen Zutrittsverschaffung und dem Kauf einer Eintrittskarte erkennt der Besucher diese Benutzerordnung an.
3. Die Benutzerordnung, die Öffnungszeiten und die Höhe des Eintrittsgeldes werden durch Aushang im Eingangsbereich des Aussichtsturmes bekannt gegeben.

### § 2

#### Besucher

1. Die Benutzung des Aussichtsturmes und des gesamten Turmgeländes steht zu den angegebenen Öffnungszeiten grundsätzlich jedermann frei und erfolgt auf eigene Gefahr. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, nach Voranmeldung, den Aussichtsturm außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu nutzen.
2. Personen, die unter Alkohol bzw. anderen Rauschmitteln stehen, ist die Benutzung des Turmes untersagt.

3. Menschen mit Behinderungen und Personen mit Neigungen zu Krampf-, Schwindel, Ohnmachts- oder Höhenangstanfällen ist der Zutritt und Aufenthalt auf der Aussichtsplattform nur in Begleitung einer verantwortlichen Begleitperson gestattet.
4. Kindern unter 10 Jahren ist das Betreten des Aussichtsturmes nur in Begleitung Erwachsener gestattet. Eltern achten auf ihre Kinder und haften für sie. Das Aufsichtspersonal übernimmt keinerlei Aufsichtspflicht im Sinne des § 832 Abs. 2 BGB.
5. Bei Gemeinschaftsbesuchen (Schulen/Gruppen/Vereine u.ä.) ist der/die jeweilige Leiter/in für die Beachtung der Benutzerordnung sowie die Anmeldung beim Aufsichtspersonal verantwortlich. Die maximale Teilnehmerzahl für Begehungen beträgt zehn Personen.

### § 3

#### Verhaltensregeln

1. Das Aufsichtspersonal stellt die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung sowie die Einhaltung der Benutzerordnung sicher.
2. Den Anordnungen des durch die Gemeinde Muldestausee eingesetzten Aufsichtspersonals ist uneingeschränkt Folge zu leisten.
3. Das Aufsichtspersonal des Turmes übt gegenüber allen Besuchern das Hausrecht aus. Besucher, die gegen die Benutzerordnung verstoßen, können vorübergehend oder dauernd von der Benutzung des Aussichtsturmes ausgeschlossen werden.
4. Auf dem Aussichtsturm hat sich jeder Besucher so zu verhalten, dass Beschädigungen vermieden und andere Besucher nicht gestört oder anderweitig beeinträchtigt werden.
5. Die Besucher haben alles zu unterlassen, was die Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe und Ordnung beeinträchtigt. Folgendes ist nicht gestattet:
  - die Benutzung des Aussichtsturmes mit Tieren jedweder Art und die Mitnahme sperriger Gegenstände und Rucksäcke, die zu einer Beschädigung bzw. Beeinträchtigung führen können,
  - das Rauchen sowie offenes Feuer im gesamten Turmbereich,
  - das Blenden von Personen im Bereich um den Roten Turm (z. B. Rundwanderweg) mit weitreichenden optischen Geräten (z. B. Laserpointer, Taschenlampen etc.),
  - das Mitbringen von Waffen (Schuss-, Hieb- und Stichwaffen) sowie von Gefahrgut,
  - das Ausspucken vom Turm auf den Boden oder das Beschmieren von Fenstern und Wänden,
  - das Wegwerfen jedweder Gegenstände vom Turm auf den Boden,
  - das Klettern auf den Geländern und den Außenmauern des Roten Turmes,
  - das Mitbringen und der Verzehr jedweder Art von Speisen und Getränken,
  - das Berühren oder Benutzen der Ausstellungsstücke.
6. Bei Gewitter ist der Aussichtsturm unverzüglich zu verlassen.
7. Unfälle jeglicher Art sind sofort dem jeweiligen Aufsichtspersonal oder direkt über den Notruf 112 zu melden.

### § 4

#### Haftung

1. Die Besucher benutzen den Aussichtsturm auf eigene Gefahr, unbeschadet der Verpflichtung der Gemeinde, die Einrichtung in einem gebrauchsfähigen Zustand zu erhalten.
2. Personen- und Sachschäden, die den Besuchern durch Dritte entstehen, sind aus der Haftung der Gemeinde ausgenommen.
3. Jeder Besucher haftet für Schäden, die er durch Verunreinigung oder durch Beschädigung des Aussichtsturmes und des Inventars verursacht.
4. Für den Verlust von Geld, Wertsachen, Garderobe und sonstigen Gegenständen wird keine Haftung übernommen.

**§ 5  
Eintrittspreise**

<b>Erwachsene/Rentner</b>	1,50 EUR
<b>Ermäßigungsberechtigte</b>	1,00 EUR
(Schwerbehinderte, Schüler, Studierende, Auszubildende, Praktikanten, Empfänger von ALG II, Grundsicherungsempfänger, Grundwehr- und Zivildienstleistende und sonstige vergleichbare sozial schwache Gruppen)	
Ein Nachweis für die Ermäßigungsberechtigung ist unaufgefordert vorzulegen!	
<b>Kinder – 6 bis 16 Jahre</b>	1,00 EUR
<b>Gruppen ab 10 Personen je Person</b>	1,00 EUR
<b>Familienkarte</b>	3,50 EUR
(2 Erwachsene/Kinder im Alter von 6 – 16 Jahren)	
Außerhalb der Öffnungszeiten <b>bei Gruppen</b>	5,00 EUR
zzgl. zum Gruppeneintrittspreis	
<b>Eintrittsbefreit sind:</b>	
Kinder unter 6 Jahren	
Kindereinrichtungen und Schulklassen der Grundschulen unserer Gemeinde Muldestausee.	

**§ 6  
Inkrafttreten**

Die Benutzerordnung für den Roten Turm der Gemeinde Muldestausee tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Muldestausee, 23.08.2018

gez. Ferid Giebler  
Bürgermeister

**Allgemeine Informationen - Informationen  
der Gemeinde Muldestausee**

**Wirtschaftsförderin erweitert  
Gemeindeverwaltung**



Bild: Thomas Ruttke

Die Gemeinde Muldestausee begrüßt eine neue Mitarbeiterin: Silke Stelter ist seit dem 1. September 2018 in dem spannenden Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung, Tourismusentwicklung und Gemeindeförderung tätig. Mit der neugeschaffenen Stelle übernimmt die Gemeinde Muldestausee künftig mehr Verantwortung für die positive Wirtschafts- und Tourismusentwicklung und stellt die eigenen Standortfaktoren stärker heraus. Silke Stelter bringt Erfahrung aus dem Marketing des Wirtschaftsförderungsprojekts „Innovations-Inkubator Lüneburg“ sowie ihrer Tätigkeit bei einer Baumarktkette mit. Für verschiedene KZ-Gedenkstätten organisierte sie Veranstaltungen wie z. B. den „70. Jahrestag der Lagerbefreiung“ in der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen 2015. Zuletzt trug sie Verantwortung in einem mittelständischen Messebauunternehmen als stellvertretende Leiterin der Niederlassung Hannover.

Die 28-Jährige mit Universitätsabschlüssen im Bereich Medien und Kommunikation sowie Unternehmensentwicklung zog für die neue Aufgabe und persönliche Herausforderung in die Gemeinde Muldestausee, um sich hier, ebenso als Bürgerin der Gemeinde, mit ganzer Kraft einzusetzen.

„Meine Tätigkeit in der Privatwirtschaft zeigte mir, wie schwer es ist, leistungsfähige und -willige Arbeitskräfte zu finden, die eigene Liquidität im „Sommerloch“ zu gewährleisten oder erfolgreiche Regelungen bei Unternehmensnachfolgen zu treffen“, sagt Silke Stelter. „Für diese und alle weiteren Herausforderungen werde ich allen Unternehmen vor Ort, zusätzlich zum Bürgermeister und „Ersten Wirtschaftsförderer“ der Gemeinde, künftig persönlich zur Verfügung stehen.“

Silke Stelters erste vom Bürgermeister übertragene Aufgabe besteht darin, die Erkenntnisse des 1. Unternehmerstammtisches im Rahmen der Erarbeitung des Integrierten Gemeindeentwicklungskonzeptes (IGEK) vom 26. Juni 2017 umzusetzen. Die anwesenden UnternehmerInnen befürworteten z. B. den Aufbau eines „Branchenbuches“ auf der Gemeindehomepage, die Möglichkeit auf ihre offenen Stellen über die Informationskanäle der Gemeinde hinzuweisen, die regelmäßige Durchführung von Unternehmerstammtischen mit für sie wichtigen Themen und Gesprächspartnern sowie die persönliche Wahrnehmung durch die Gemeindeverwaltung und den Bürgermeister im Rahmen von Betriebsbesuchen.

Silke Stelter ist wie folgt erreichbar:

Gemeinde Muldestausee  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus  
Frau Silke Stelter  
Neuwerk 3  
06774 Muldestausee  
E-Mail: S.Stelter@gemeinde-muldestausee.de  
Telefon: 03493 92995-15  
Sprechzeit: dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach vorheriger Terminvereinbarung

**Badewarnung für den Muldestausee  
aufgehoben**

Zur Untersuchung der Wasserqualität wurde am 27.08.2018 eine mikrobiologische Wasserprobe entnommen und zur Untersuchung an das Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene weitergeleitet. Bei der Analyse dieser Probe wurden keine Cyanobakterien (Blaualgen) nachgewiesen. Die Warnung vor dem Baden im Muldestausee wird somit aufgehoben.



**„Muldestausee-Bote“**

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.  
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**  
Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Bürgermeister Ferid Giebler  
Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.  
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Information der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

### Mit anderen Augen sehen

Anlässlich der „Woche des Sehens 2018“ vom 8. bis 15. Oktober findet in der Gemeinde Muldestausee ein **Projekttag „Anders sehen“ in der Grundschule Rösa „Am Schlosspark“ am 15.10.2018, 10:00 bis 13:00 Uhr** statt.

### Eiskauf auf Umwegen - Eine Geschichte, die zum Nachdenken anregen soll

Am 05.09.2018 waren 2 Personen mit Handicap (Rollstuhl) von Burgkernitz nach Muldenstein unterwegs. Abfahrt Bushaltestelle Schloss Burgkernitz um 15:52 Uhr - Linie 423 nach Muldenstein zum NP-Markt. Die Bushaltestelle am Schloss ist schön, wenn man sie auch realitätsbezogen nutzen kann. Abfahrtszeiten 13:20 Uhr und 15:52 Uhr – in der Zwischenzeit geschieht nichts. Letzte Rückfahrmöglichkeit gegen 16:30 Uhr ab NP-Markt.

Und so geschah es, dass beide nach ihrem Einkauf den Bus verpassten (lange Schlange an der NP-Markt-Kasse, nur 1 Kasse war geöffnet).

Doch sie wussten sich zu helfen und riefen mit ihrem Handy in der Einrichtung an.

Ein Mitarbeiter riet ihnen, zum Muldensteiner Bahnhof zu laufen und dann mit dem Zug nach Burgkernitz zu fahren.

Auf Nachfrage bei der Deutschen Bahn wegen Abfahrtszeiten und Klärung der Barrierefreiheit des Muldensteiner Bahnhofs erhielt der Mitarbeiter folgendes zu hören: „Gleis 2 nach Burgkernitz ist nicht barrierefrei.“

Dies hatte zur Folge, dass diese beiden Personen mit dem Zug um 17:35 Uhr von Muldenstein nach Bitterfeld und von Bitterfeld um 18:20 Uhr nach Burgkernitz fahren mussten. Zwischen durch bestand immer regelmäßiger telefonischer Kontakt zur Einrichtung.

Gegen 18:40 Uhr kamen beide geschafft, aber glücklich, in der Burgkernitzer Einrichtung mit geschmolzenem Eis an.

Es war ein Test und Training, wie man im Alltag zurechtkommt. Und es stellt sich die Frage, welche Zeit benötigt man als Mensch mit Handicap, eine Strecke von 5 km zurückzulegen? Die Antwort: 2 Stunden und 10 Minuten bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Auch Menschen mit Handicap möchten am gesellschaftlichen Leben teilhaben und selbstständig einkaufen können. Wir sprechen von einer Zeit der Teilhabe und Inklusion.

Deshalb die Bitte an die Verantwortlichen, über Änderung der Busfahrtszeiten von Schloss Burgkernitz nach Muldenstein bzw. Bitterfeld nachzudenken. Vielleicht auch wieder Anrufbus oder eine Buslinie Abfahrt 14:30 Uhr von Bushaltestelle Schloss Burgkernitz? Auf zahlreiche umsetzbare Vorschläge warten wir gespannt.

Bärbel Naumann

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Dienstag, dem 30. Oktober 2018**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Dienstag, der 16. Oktober 2018**

## 29. Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde in Sangerhausen am 25.08.2018

### - Auch Bewohner der Caritas Wohn- und Förderstätte nahmen teil -

Der Sport vermittelt Werte, die das Miteinander der Menschen fördern. Hierbei wetteifern Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam als ein sportliches Team um Weiten, Zeiten und Punkte.



Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Sachsen-Anhalt e. V. ist Veranstalter dieses integrativen Sportfestes. Bevor es jedoch zu den ersten Stationen ging, stand gemeinschaftlicher Frühsport an. Einer der Vorturner war Holger Stahlknecht, Sachsen-Anhalts Innenminister.

Jedes Jahr sind die Stationen an den geschichtlichen Hintergrund des Gastgebers gebunden.

Jene Menschlichkeit ist an allen Stationen zu spüren. Die haben so tolle Namen, wie zum Beispiel: Rosen pflanzen: es gilt hier künstliche Rosen in ziemlich enge Löcher in einen Topf zu stecken; Kupfererz schleudern: Säcke weit werfen; Mammutfangen: Slalom-Rollstuhlfahrt und anschließendes Anbringen von Ringen auf Stoßzähnen. Weitere Stationen waren Schachthaldenbau, das Glück des Kobermännchens und Treffpunkt Sangerhausen.

Unsere Bewohner probierten sich beim Mammutfangen, am Treffpunkt Sangerhausen und u. a. beim Kupfererz schleudern aus.

Helle Begeisterung gab es auch beim Rahmenprogramm, insbesondere der Vorführung der Abteilung Radsport des SV Blau-Weiß Bornstedt e. V. Hier konnte man mit dem Einrad oder dem Hochrad sein Können zeigen wie Herr Rickelt, ein Mitarbeiter unserer Einrichtung. Natürlich ließen wir uns das Essen und die Getränke munden. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde.

An alles haben die Organisatoren der 29. Sportspiele für Behinderte und ihre Freunde gedacht. Jedes noch so kleine Detail passte. Die Veranstaltung im Friesenstadion Sangerhausen lief perfekt ab. Und dann das: Kurz vor Ultimo öffnet der Himmel seine Schleusen. Es goß wie aus Kannen. Das Sportfest - glänzend organisiert - endete frustrierend. Aber wir ließen uns die gute Laune nicht verderben.

Voller Erwartung - vielleicht auf eine Medaille - welche dann per Post zugeht, freuen wir uns schon auf die 30. Landessportspiele in Halle. Wir sagen: „Auch in Halle sind wir dabei.“

Nach diesem ereignisreichen Tag fuhren wir mit dem Einrichtungsbus zurück nach Burgkernitz.

Wir leben nicht in einem Heim, sondern in einer großen Familie.

Bärbel Naumann



**Bau- und Ordnungsamt**

**Bekanntmachung von Fundsachen**

AH-Nr. : 03/18

**Fundverzeichnis II**

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
II 03/18	09.07.2018	Autoschlüssel Fabrikat AUDI	OT Krina Gossaer Straße 39 (im Straßengraben)	09.07.2019
II 04/18	11.09.2018	ein Hörgerät Farbe: braun	OT Pouch Alt-Pouch (Weg zum Roten Turm)	11.03.2019

**Fundschlüssel**

lfd. Nr.	Anmeldetag	Fundgegenstand	Fundort	Ende Verwahrfrist
FS 03/18	29.06.2018	3 Sicherheitsschlüssel, Anhänger und Schlüsselband	OT Pouch Krinaer Straße (Spielplatz)	29.12.2018
FS 04/18	29.06.2018	2 Sicherheitsschlüssel	OT Pouch Neuwerk (Parkplatz)	29.12.2018
FS 05/18	23.07.2018	1 Sicherheitsschlüssel (schwarze Kappe)	OT Muldenstein Schillerstraße	23.01.2019
FS 06/18	23.08.2018	Schlüsselbund mit acht Schlüssel (stark verwittert) mit Anhänger Plüschfrosch und Karabinerhaken)	OT Friedersdorf Ernst-Kamieth-Straße	23.02.2019
FS 07/18	29.08.2018	Schlüssel (stark verwittert) Plasteanhänger (schwarz)	OT Pouch - Seedammweg (auf Zaunpfeiler)	29.02.2019

Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte in der angegebenen Meldefrist bei der unterzeichnenden Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefrist wird über die Fundsache anderweitig verfügt.

Gemeinde Muldestausee  
Bau- und Ordnungsamt  
- Fundbüro -  
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee  
Tel.: 03493 92995-53

**Informationen anderer Behörden  
und Institutionen**

**22. Sachsen-Anhalt-Tag  
in der Welterbestadt Quedlinburg**

**„WelterbeWeltoffenWillkommen“**

Unter diesem Motto richtet die Harzstadt Quedlinburg im Jahr 2019 vom 31. Mai bis 2. Juni das nächste Landesfest aus. Die Vorbereitungen dazu haben begonnen und nun sind die Landkreise angehalten, ihre Akteure zur Umrahmung des Festes aufzurufen. Gesucht werden Vereine, Verbände, Künstler und Einrichtungen unseres Landkreises, welche sich im Regionaldorf „Anhalt-Des-sau-Wittenberg“, zum großen Festumzug oder mit einer Darbietung auf der Regionalbühne präsentieren möchten. Die Bewerbungsunterlagen können ab sofort unter nachfolgender Anschrift angefordert oder als Datei im Internet unter [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de) heruntergeladen werden.  
Landkreis Anhalt-Bitterfeld  
Wirtschaftsentwicklungs- und Tourismusamt  
Herr Hans-Ulrich Reibach  
Am Flugplatz 1  
06366 Köthen (Anhalt)  
Tel.: 03493 341804  
Fax: 03493 341802  
E-Mail: [hans-ulrich.reibach@anhalt-bitterfeld.de](mailto:hans-ulrich.reibach@anhalt-bitterfeld.de)  
**Alle Anträge sind bis spätestens zum 23. November 2018.**  
beim Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV des Landkreises Anhalt-Bitterfeld einzureichen, auch als E-Mail.

**Kindereinrichtungen**

**Neues aus dem „Schulkinderhaus“  
Friedersdorf**

**„Für die Bildung und Erziehung eines Kindes  
braucht man ein ganzes Dorf“  
(Afrikanisches Sprichwort)**

Ereignisreiche Ferientage Dank großer Unterstützung der hiesigen Unternehmen. Schade, dass die Sommerferien schon wieder vorbei sind. Die Kinder und Erzieher vom „Schulkinderhaus“ erinnern sich gern an die tolle Zeit mit vielen schönen Höhepunkten. Es ist uns ein Bedürfnis all denen zu danken, die uns bei der Gestaltung der Ferien mit vielen interessanten und lehrreichen Themen stets hilfreich zur Seite stehen. DANKE den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friedersdorf, Herrn Zimmerling und Herrn Busch, Lea und Jan von der Jugendfeuerwehr, Herrn Radmacher und den Mitsreitern vom Technikverein Friedersdorf e. V., der Gärtnerei Tschitschmann für das jährliche Baumschlagen und die eindrucksvollen Naturerlebnisse. Diana Rickelt und dem Team vom Bernsteinhof für die freundliche Bewirtung. Der „Druckfabrik“ Nadine Weisheit für die tollen Ideen. Der Zahnärztin Christine Petermann und ihrem Team für die wertvollen und anschaulichen Gesundheitstipps. Die Mitglieder des Anglervereins Friedersdorf 1929 e. V. ermöglichen den Hortkindern Spiel und Spaß auf der Wiese am Anglerheim - Danke dafür! Frau Merkel vom SV Rot-Weiss Muldenstein, für die Betreuung beim Kegeln. Marion Lange für die vielen schönen Lesestunden in unserem Hort. Unserer Yogalehrerin Frau Kirchoff, die als „Kräuterfee“ für Spannung und Abwechslung sorg-

te. Herrn Lothar Herbst und dem Organisten Herrn Baum für die interessanten Stunden in der Friedersdorfer Kirche. Ein Dankeschön an Katja Herzog und dem Team Pizzeria „Venezia“ für die Geschenke und Zuwendungen. Auf diesem Weg möchten wir auch allen ungenannten engagierten Helfern danken, die den Hort Friedersdorf unterstützen. Wir wünschen all unseren tollen Kooperationspartnern weiterhin Gesundheit und Erfolg.

*Die Kinder und das Team vom Schulkinderhaus Hort Friedersdorf*

### „Sport frei“ bei den Wiesenzwergen

Am 17. August 2018 erlebten die kleinen, aber auch die großen Wiesenzwerge ihr mittlerweile 4. Sportfest. Der Förderverein Wiesenzwerge e. V. lud zur großen Familienolympiade auf das Gelände der Kita ein und alle Gäste hatten bei Sport und Spiel einen riesigen Spaß. In Windeseile schafften die kleinen Sportskanonen die vorbereiteten Spiele und verdienten sich so mit ihrer vollen Stempelkarte eine tolle Medaille. Die großen Besucher hatten die Möglichkeit bei einem Quiz das Gewicht einer Bowlingkugel zu schätzen. Für die Gewinner winkten schöne, größtenteils sportliche Preise. Während der vielen Aktivitäten gab es zur Stärkung für unsere Sportler an der Vitaminbar leckere Brause, Saft oder Wiener Würstchen. Vielen Dank an den Friedersdorfer Penny Markt für das gesunde Obst und Gemüse. Eine besonders erfrischende Überraschung unseres Fördervereins war, dass sich jeder Sportler am Ende eine leckere Kugel Eis aussuchen durfte. Schlussendlich können wir wieder sagen, unser 4. Sportfest war ein gelungener Auftakt ins neue Kita-Jahr. Darum möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen Helfern und dem Erzieherteam der Kita recht herzlich bedanken und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

*Förderverein Kita Wiesenzwerge Friedersdorf*



### Keine Angst vorm Krankenhaus

„Teddy Tatze“ hatte sich am 05.09.2018 beim Spielen den Arm gebrochen. Er musste nun in das neu eröffnete „Puppen- und Kuscheltierkrankenhaus“ der Kita „Eichhörnchen“ Burgkernitz. Dort untersuchten ihn Schwester Ines und Doktor Schräpler. Der Arzt zeigte den Kindern die Verletzung und erklärte, dass Teddy operiert werden muss. Gemeinsam mit dem 5-jährigen Clemens ging es zum OP, wo schon Kittel, OP-Mütze, Mundschutz und Handschuhe bereitlagen.



Um Teddy Tatze die Angst zu nehmen, bekam er eine kleine Schlafspritze. Die OP wurde so echt wie möglich gestaltet und sprachlich unterstützt. Der Bruch wurde gerichtet, die Wunde genäht und am Ende schön verbunden. Die Kinder hatten außerdem ihr Kuscheltier oder ihre Puppe mitgebracht, welche auch ärztliche Hilfe benötigten. Nach und nach wurden alle Patienten untersucht, mit Pflastern, Binden und Tüchern verarztet. Ein kleines Trostrezept und eine Tapferkeitsurkunde bekamen alle Patienten nach der Behandlung.

Wir möchten uns recht herzlich für diesen aufschlussreichen und wichtigen Tag bei **Schwester Ines und Dr. Schräpler vom Klinikum Bitterfeld** bedanken.

Sie haben es geschafft, den Kindern die Angst vorm Arzt und Krankenhaus zu nehmen und einen kleinen Einblick in ihre Arbeit zu geben.

*Die Kinder und das Erzieherteam der Kita „Eichhörnchen“ Burgkernitz*

## Schulen

### Verkehrserziehung in der Heideschule Gossa

Am 23. August 2018 kamen Mitarbeiter der Verkehrswacht Oranienbaum zu uns in die Heideschule. Alle Kinder durften an einem Bundesprojekt teilnehmen. Unter dem Motto „Fahr Rad - aber sicher“ wurden verschiedene Stationen auf dem Schulhof aufgebaut:

Lustige Fahrradstaffel - Sicherheit durch Sichtbarkeit - Helmtest - Reaktionstest - Brems- und Reaktionstest - Sehtest

Die Kinder konnten in kleinen Gruppen üben und ihr Wissen und Können erweitern. Dann kam das Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Muldestausee-Schlaitz auf den Schulhof gefahren.



Für alle Kinder wurde demonstriert, wie man sich verhalten sollte, wenn man sich einem größeren Fahrzeug nähert. Es wurde erklärt, was ein „Toter Winkel“ ist. Das war natürlich sehr aufregend, denn einige Kinder durften selbst bei der Vorführung mitwirken. Auch das Deutsche Rote Kreuz war mit einem kleinen Erste-Hilfe-Training vor Ort. Außerdem durfte der Rettungswagen besichtigt werden. Dabei wurden die verschiedenen Messgeräte und Ausrüstungsgegenstände, die in einem Notfall zum Einsatz kommen, gezeigt und erklärt. Wir bedanken uns bei der Verkehrswacht Oranienbaum, der Feuerwehr Schlaitz und dem DRK Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V. für ihre Unterstützung. Es war für alle Kinder wieder ein lehrreicher Tag.

*Heideschule Gossa*



## Neues aus der Gemeinschaftsschule Muldenstein

Ja, ist denn heute schon Weihnachten? Am 5. September war die Freude groß. Im Beisein der 10. Klassen wurde unserer Schule eine Spende von 2.000 EUR übergeben.



Den Geldsegen überreichten Frau Dr. Scheunemann vom Arbeitgeberverband Nordostchemie e. V., der Vorsitzende der MDSE GmbH, Herr Eggert, und ein Vertreter des Betriebsrates der MDSE. Fünfhundert Euro dieser Spende erwirtschafteten die Mitarbeiter der MDSE GmbH mit einer jährlichen Tombola, die Geschäftsführung packte den gleichen Betrag dazu und der AV Nordostchemie e. V. verdoppelte auf die genannten 2.000 EUR. Allen an der großzügigen Spende Beteiligten gilt unser herzlichster Dank. Wir werden das Geld sinnvoll einsetzen, um den Chemieunterricht an unserer Schule noch attraktiver und spannender zu gestalten.

i. A. M. Müller

## Jeder Schritt hält fit!

Am 6. September war an unserer Schule körperliche statt geistiger Aktivität angesagt: Wir führten unseren „Tag der Bewegung“ durch. Kein klassisches Leichtathletiksportfest, an das sich vielleicht unsere ehemaligen Schüler erinnern, sondern Spaß an Bewegung hieß das Motto. Die Hälfte unserer Schüler durfte ins Friedersdorfer Kanuzentrum und sich dort in verschiedenen Disziplinen, wie Drachenbootfahren, Volleyball oder Tauziehen austoben. Jüngere und ältere Schüler kämpften Seite an Seite als Team.



Die andere Hälfte hatte die Wahl zwischen Kegeln, Walken, Wandern, Yoga, Tanzen und Tischtennis. Alle waren mit Feuereifer dabei, sowohl die Schüler als auch die Lehrer. Die Zeit verging wie im Flug, der Tag endete mit einer Bockwurst für alle. Vielen Dank an unsere ehemaligen Kolleginnen, an Frau Merkel vom Kegelverein sowie alle ehrenamtlichen Helfer im Kanuzentrum für die Unterstützung. Wir kommen gern wieder!

Schüler und Lehrer der Gemeinschaftsschule Muldenstein

## Feuerwehr/ Wasserwehr

### Einsatzstatistik Feuerwehr Muldestausee 07/08/ und 09/2018

- 20.07.2018, 17:22 Uhr – Alarmierung der OF Gröbern, Burgkernitz, Schlaitz, Pouch und der Einsatzleitwagen sowie die Feuerwehr Gräfenhainichen – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B 100 Gröbern Richtung Gräfenhainichen, PKW kollidierte mit Kleinbus, im Kleinbus wurde die Beifahrerin eingeklemmt und der Kleinbus war mit mehreren Kindern einer Kinder- und Jugendfeuerwehr besetzt
- 21.07.2018, 03:14 Uhr – Alarmierung der OF Burgkernitz, Gröbern, Muldenstein, Schlaitz, Pouch, Plodda, Krina, Rösa und der Einsatzleitwagen sowie die Feuerwehr Gräfenhainichen – Gebäudebrand in voller Ausdehnung mit Personenschaden (siehe Bericht des Bürgermeisters in der letzten Ausgabe des Amtsblattes vom 30.08.2018)
- 21.07.2018, 04:27 Uhr – Alarmierung der OF Friedersdorf und Gröbern – Waldbrand zwischen Pouch und Mühlbeck
- 23.07.2018, 08:01 Uhr – Alarmierung OF Schlaitz, Plodda, Schmerz, Gröbern, Burgkernitz, Pouch und der Einsatzleitwagen – BMA-DRK Alten- und Pflegeheim, die Automatische Brandmeldeanlage löst aufgrund von angebrannten Speisen aus
- 24.07.2018, 11:32 Uhr – Alarmierung OF Burgkernitz – Nachlöscharbeiten am Brandhaus
- 24.07.2018, 18:07 Uhr – Alarmierung OF Muldenstein, Friedersdorf, Schlaitz, Burgkernitz und der Einsatzleitwagen – Waldbrand in Muldenstein, Nähe Bahnhof
- 25.07.2018, 10:17 Uhr – Alarmierung OF Gröbern, Burgkernitz, Schlaitz, Schmerz und der Einsatzleitwagen – gemeldeter Waldbrand, blinder Alarm durch falsche Wahrnehmung aufgrund Feldarbeiten
- 26.07.2018, 18:37 Uhr – Alarmierung OF Rösa – Allgemeine Hilfe, drohender Hauseinsturz
- 30.07.2018, 17:00 Uhr – Alarmierung OF Schlaitz, Schmerz, Plodda – gemeldeter Ödlandbrand in Plodda, blinder Alarm durch Staubaufwirbelungen
- 04.08.2018, 16:57 Uhr – Alarmierung OF Pouch und Rösa – Ödlandbrand am Stauseehang Pouch
- 04.08.2018, 17:42 Uhr – Alarmierung OF Burgkernitz, Gröbern und Muldenstein – Bahndammbrand und Böschungsbrand zwischen Muldenstein und Burgkernitz
- 10.08.2018, 22:01 Uhr – Alarmierung OF Burgkernitz und Gröbern – gemeldeter Stromverteilerkastenbrand, ohne Feststellung
- 14.08.2018, 10:51 Uhr – Alarmierung OF Burgkernitz und Gröbern – Kleinbrand einer Hecke in Burgkernitz
- 19.08.2018, 15:17 Uhr – Alarmierung OF Pouch, Rösa und Schlaitz – Ödlandbrand an der Stauseekante Richtung Muldebrücke in Pouch
- 22.08.2018, 01:53 Uhr – Alarmierung OF Pouch – Unterstützung der Ortsfeuerwehr Bitterfeld beim Brand im Recyclinghof
- 23.08.2018, 11:21 Uhr – Alarmierung OF Pouch und Rösa – Ödlandbrand am Uferbereich der Goitzsche in Pouch
- 24.08.2018, 15:39 Uhr – Alarmierung OF Rösa – gemeldeter Feldbrand, blinder Alarm durch falsch Wahrnehmung
- 25.08.2018, 15:19 Uhr – Alarmierung OF Burgkernitz – Sturmschaden, Baum auf der Straße zwischen Burgkernitz und Zschornowitz
- 28.08.2018, 17:01 Uhr – Alarmierung OF Pouch, Friedersdorf, Muldenstein, Rösa, Schwemsal, Schlaitz und der Einsatzleitwagen – Gebäudebrand-geplante Einsatzübung in der Gemeindeverwaltung
- 04.09.2018, 14:49 Uhr – Alarmierung OF Gröbern, Schlaitz, Schmerz, Plodda und der Einsatzleitwagen – Busbrand auf der B 100 zwischen Gossa und Gröbern
- 05.09.2018, 18:00 Uhr – Alarmierung OF Krina – Ödlandbrand am Straßenrand K 2039 Richtung B 107

- 06.09.2018, 20:58 Uhr – Alarmierung OF Krina – Tier in Not, ein Reh verunglückte im Löschteich
- 07.09.2018, 11:32 Uhr – Alarmierung OF Friedersdorf, Pouch, Muldenstein und der Einsatzleitwagen – Person in Notlage, Sturz in Wohnung
- 07.09.2018, 18:15 Uhr – Alarmierung OF Rösa – Ödlandbrand im Mühlweg

## Ihre Freiwillige Feuerwehr Muldestausee informiert

### Übung eines Brandfalls in der Gemeindeverwaltung

#### 42 Kameraden im Einsatz

Die Einsatzübung am Dienstag, dem 26.08., hatte zum obersten Ziel die Stärkung der Zusammenarbeit aller beteiligten Ortswehren. Tatsächlich waren die Wehren aus Pouch, Rösa, Friedersdorf, Muldenstein, Schwemsal und Schlaitz sowie der Einsatzleitwagen mit insgesamt 42 Kameraden beteiligt. Geübt wurden ebenso das Vorgehen bei der Suche nach Personen in einem öffentlichen Gebäude und das Verhalten der Verwaltungsmitarbeiter im Falle eines Brandes.



Instruktionen zur Rettung einer Person im Obergeschoss.

Für unseren Gemeindeführer und den Bürgermeister war es genauso wichtig die Ausrückezeiten, die Einsatzstärke, den Auf- und Ausbau der notwendigen Führungsstruktur, die Bildung von Einsatzabschnitten, das Funkkonzept und die Nutzbarkeit des Feuerlöschteiches zu testen und zu überprüfen. Inszeniert wurde ein Schwelbrand durch eine Nebelmaschine bspw. ähnlich eines technischen Defekts an einem Elektrogerät im oberen Stockwerk (Bau- und Ordnungsamt).



Die Löschfahrzeuge kommen neben der Nutzung des Löschteiches ebenfalls im Notfall zum Einsatz.

Eine Person war abgeschnitten und musste über das Fenster gerettet werden. Zwei weitere bewusstlose Personen im Nachbarzimmer und weitere Personen im Treppenhaus und im Bereich der Meldestelle sollten identifiziert und gerettet werden. Die Alarmierung der beteiligten Einsatzkräfte erfolgte durch die Leitstelle Anhalt-Bitterfeld über Funkmeldeempfänger und via Sirene nach dem Auslösen der Brandmeldeanlage. Rettung weiterer Personen aus dem Obergeschoss.



Nach Beendigung der Übung gegen 18 Uhr gab es Bratwürste und Getränke für alle, organisiert durch die Gemeindeverwaltung. Die Kameraden der Ortswehren Burgkernitz und Gröbern übernahmen neben Ihren Übungsrollen und ihrer Beobachterfunktion auch das Grillen und stellten während der Übung den Grundschatz für die an der Übung beteiligten Ortsteile sicher.



Vielen Dank an die Gemeinde für die Möglichkeit, einen solchen Einsatz unter realen Bedingungen zu proben. Vielen Dank auch an alle Kameraden, die an dieser Übung teilgenommen haben.

#### Teilnahme an historischem Wettkampf

##### 130 Jahre Feuerwehr Löbnitz

Nach Einladung unserer Nachbarwehr aus Löbnitz zu einer besonderen Jubiläumsfeier mussten wir nicht lange überlegen! Die Detailgenauigkeit und der historische Bezug der Kulisse waren einmalig! Ein Kamerad läutete die Feuerglocke und die Kameraden stürzten aus ihren Nachthemden in die Feuerwehrkluft. Sie entfachten die Straßenlaternen vor ihren Häusern und eilten zu Fuß oder mit dem Boot zum Einsatzort. Eine Tierrettung von lebensgroßen Holzfiguren, eine zwei Meter hohe Hinderniswand und weitere Hürden des historischen Parcours galt es zu überwinden, um zur Stirnwand einer Scheune zu kommen. Sobald hier das Feuer gelöscht und das aus der Regenrinne aufgefangene Wasser in einer alten Zinkwanne rund 13 Zentimeter hoch stand, galt das Ziel als erreicht und die Zeit wurde gestoppt. Wir haben als Feuerwehr Muldestausee den 2. Platz eingefahren und bedanken uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz für diese besondere Jubiläumsfeier.

#### Ausbildung zum Maschinisten

Einige Kameraden unserer Ortswehren aus Rösa, Burgkernitz, Schmerz, Krina, Muldenstein und Schlaitz haben in einem Lehrgang vom 03. - 10.09. die Ausbildung zum Maschinisten erfolgreich absolviert. Mit den Ausbildern aus der Feuerwehertechnischen Zentrale des FTZ Bitterfeld lernten unsere Männer umfassend die Aufgaben eines Maschinisten, Rechtsgrundlagen sowie Fahrzeug- und Motorenkunde.

Zur praktischen Aufgabe der Wasserförderung führen alle Beteiligten zum Auslauf der Mulde in Friedersdorf.

Zu den Aufgaben des Maschinisten gehört vorrangig, dass er die Feuerlöschkreiselpumpe betriebsbereit macht und bedient, ebenso wie weitere Feuerwehropumpen. Als Fahrer des Löschfahrzeugs ist er für die mitführenden Feuerwehrangehörigen und das Löschfahrzeug verantwortlich.

Herzlichen Glückwunsch!



Heimatkunde

### Tag des offenen Denkmals in Rösa



Am 9. September 2018 konnten erstmals nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene an der Schlossführung durch die Grundschule in Rösa teilnehmen. Es gab eine Vormittags- und eine Nachmittagsbesichtigung; diese Führungen in und um das Schloss leitete Katrin Hopfe.

Bei herrlichem Wetter begann die erste Besichtigung ab 9 Uhr auf dem Gutshof. Frau Hopfe lenkte den Blick darauf, wie genau man sich diesen Platz vor 100 Jahren vorstellen sollte und wie der Gutshof sich bis heute verändert hat.

Daran knüpfte auch die Besichtigung des ehemaligen Schlosses an, das seit über 50 Jahren komplett als Schule genutzt wird.

Besonders verdeutlicht wurden diese Veränderungen durch die wunderschönen Ölbilder der Rösaer Heimatmalerin Monika Schiebel, von der zwölf Bilder in der Schule ausgestellt wurden. Diese Gemälde mit den historischen Ansichten von Gebäuden, die in Verbindung zum Graf standen, waren ein ganz besonderes Highlight dieses Tages. Die Besichtigung erstreckte sich vom Keller bis zum Dachboden, von dem aus man die Gelegenheit hatte, in kleinen Grüppchen bis hinauf auf den Ausguck zu klettern und einen Blick über Rösa und Umgebung zu genießen.

Wer wollte, konnte im Anschluss die Gruppe noch begleiten bis zum „Affenstein“ im Rösaer Park. Dort liegen nämlich zwei Äffchen namens „Jack“ begraben; das eine löste 1848 eine Demonstration auf, das andere lebte ein paar Jahrzehnte später, klaute gern Strickzeug und kletterte damit auf die Linde vor dem Schloss. An diesem Affenstein endeten auch die beiden Besichtigungstouren.

Am Nachmittag konnten die Besucher im Anschluss an die Schlossführung auch die Rösaer Kirche von innen sehen, wobei Frau Renate Eckhardt etwas zu der Kunst darin sagte.

Die besondere Atmosphäre dieser großen, schönen und doch schlichten Dorfkirche war für alle, die mitgekommen waren, einfach perfekt.

In so einem Tag steckt viel Teamarbeit, damit alles funktioniert. Vielen, vielen Dank an Monika Schiebel, deren geniale Bilder wir alle in der Ausstellung bewundern durften;

auch an die Agrarproduktion, welche die Ständer für die Bilderausstellung zur Verfügung stellte; herzlichen Dank an Katrin Hopfe für die Schlossführungen und an Renate und Ulli Eckhardt für den Abschluss in der Rösaer Kirche.

Vielen Dank an alle Gäste für Ihre Entdeckerfreude am Tag des offenen Denkmals im Ortsteil Rösa.

### Buch-Tipp -

### Bitterfelder Heimatblätter XXXII 2018

Das neue Heft in dieser Reihe ging aus der Sonderausstellung „HO & Co. | Von Konsum und Sozialismus“ hervor, die vom 24. November 2017 bis 20. Mai 2018 im Kreismuseum Bitterfeld zu sehen war. Kerninhalt der Schau waren Ansichten zur Bitterfelder Einkaufslandschaft zwischen 1949 und 1990. Damit wird ein Zeitraum bedient, den noch viele Altkreis-Bitterfelder gut im Gedächtnis haben. Alle im Buch zu sehenden Aufnahmen befinden sich als Original in der Fotothek bzw. Diathek des Kreismuseums. „Die Bitterfelder Heimatblätter“ ist eine unregelmäßig erscheinende Schriftenreihe des Kreismuseums Bitterfeld, in der verschiedene Autoren Beiträge zur Natur- und Heimatkunde veröffentlichen. Regionaler Schwerpunkt ist der Altkreis Bitterfeld. Preis 6,50 EUR - erhältlich: Kreismuseum Bitterfeld, Kirchstraße 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen - [www.kreismuseum-bitterfeld.de](http://www.kreismuseum-bitterfeld.de).

### Vereine und Verbände melden sich zu Wort

### Der Rote Turm in Pouch

Warum in die Ferne fahren, wenn es auch in der Nähe schöne Ecken gibt. So zum Beispiel in Pouch, unweit des Dorfplatzes. Sie ahnen es schon, ich meine den Roten Turm. Jahrelang ist man vorbei gefahren und ja, das Interesse für ihn dafür hielt sich in Grenzen. Jetzt aber kann man ihn gefahrlos erklimmen, nachdem er aufwändig mit Mitteln aus der Gemeindekasse, des Landkreises und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld saniert wurde.

Erbaut im 13. Jahrhundert, umgebaut und renoviert in den Jahrhunderten ist er nun vorzeigbar, ein Wahrzeichen von Pouch und der Gemeinde Muldestausee. 30 m hoch, Turmfuß außen 10 m, innen 3,3 m unten und 4 m oben. Wenn man ganz nach oben strebt, muss man 105 Stufen erklimmen.

Wer es nicht schafft, kann nach 47 Halt in der 1. Etage machen. Dort ist der Schwanz des Teufels ausgestellt, den der Ritter Hans von Pouch diesem nach einem gewonnenen Saufgelage ausgerissen haben soll. Und da er in der Vitrine lag, konnten wir nicht mit ihm über den Tisch wedeln, um an Getränke zu kommen. Was soll's, später in der Kaffee-Ecke bei Edeka konnten wir das nachholen. Da alle gut zu Fuß waren, ging es noch 43 Stufen weiter in die 2. Etage mit den Wappen und zugemauerten Schießscharten. Und nur noch 15 Stufen – geschafft! Wir sind oben. Ach ja, wir, das sind die Schwemsaler Senioren, die sich am 6. September mit Bus, Pkw und Fahrrad auf den Weg nach Pouch machten. Unser Bürgermeister, Herr Giebler, empfing uns in weiblicher Begleitung, Frau Stelter – ihres Zeichens Wirtschaftsförderin und erst einige Tage im Amt.



Als Willkommen in unserer Gemeinde empfingen wir sie standortgemäß mit dem alkoholisierten Teufelchen, den unsere Seniorennen alle Engel sind, war das Wetter dementsprechend und wir hatten einen tollen Blick auf Pouch und Umgebung. Bis zum Petersberg und weiter bis zum Ural. Zweifel sind erlaubt. Ein Bürgermeister muss sich in seiner Gemeinde auskennen und so wurden wir umfassend und detailgetreu sozusagen von ganz oben informiert. Natürlich nutzten wir die Gunst der Stunde und brachten unsere Fragen an den Mann bzw. den Bürgermeister. Es ging ums Baugeschehen – mit Besichtigung der Schlossterrassen, die neue Straßenreinigungssatzung, Namenszug unter den Wappen der Ortschaften, Wiedereröffnung der Guttscheune in Schwemsal u. a. Und ich möchte jetzt ganz einfach behaupten, es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht und wir blicken auf einen schönen Tag zurück.

SeniorenClub Schwemsal  
Helga Grandke

## Frauenpower zur Deutschen Meisterschaft im Kanurennsport

Das erste Septemberwochenende stand ganz im Zeichen der Canadierfahrerinnen des WSC Friedersdorf. Lenja Hoppe und Marie-Luise Müller hatten sich durch ihre guten Leistungen bei der Ostdeutschen Meisterschaft im Juni 2018 für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Hamburg vom 29.08. - 02.09.2018 qualifiziert. Mannschaftsleiterin Lisa Handloik, selbst auch aktiv im Canadier am Start, lobte den 5. Platz ihrer Sportlerinnen im A-Finale über 500 m im Canadierzweier.

Damit wurde das wochenlange harte Extratraining der beiden in den Sommerferien belohnt.

Auch der Canadierachter der Herren des WSC Friedersdorf konnte sich im Finale über 200 m als Bestandteil des Rahmenprogramms mit einem guten 8. Platz im Starterfeld aus ganz Deutschland behaupten.



## Zum Sommerausklang!

18 Radfahrer des SV Rot-Weiss Muldenstein & Gäste waren, am 01.09.2018 - 09:30 Uhr am Treffpunkt in Laucha/Unstrut. Der „Unstrutradweg“ und das optimale Wetter haben für jede Strapaze entschädigt. In der „Kaiserpfalz“ in Memleben „Zum Storchennest“ wurde Mittag gegessen.

Vor dem Kaffeetrinken im „Waldschlösschen“ in Wangen (unterhalb der „Arche Nebra“) wurde zum Fundort der „Himmelsscheibe“ geradelt. Das war ein sehr steiler und langer Berg.

Nach 63,85 Kilometern wurde die Tour 18:30 Uhr beendet.

**Dank den Organisatoren Helga & Hartmut**

**Nächster Termin:** 06.10.2018, 10:00 Uhr, NP in Muldenstein

Pressewart

Hans Dieter Morawe

## Burgkernitzer Heimat- und Jägerfest kann sich sehen lassen

Am 11. August 2018 fand das traditionelle Heimat- und Jägerfest auf dem Festplatz in Burgkernitz statt. Zur Eröffnung ertönten die **Jagdhörner der Bläsergruppe** der Jägerschaft Bitterfeld. Die bekannten Klänge und „Jagdsignale“ finden immer wieder Zuspruch. Erstmals gab zum Fest dann den Auftritt der Jugend-Keyboardgruppe „**Keyplay**“ aus Gräfenhainichen, die unter der Mitwirkung des Leiters, Herrn Siebert, tolle Stimmung verbreitete. Die Kinder unserer Kita „Eichhörnchen“ hatten sich auch wieder gut vorbereitet. Sie spielten und sangen die „Vogelhochzeit“ und zeigten eine bühnenreife Vorstellung. Im weiteren Ablauf war das Gesangsduo „**Nimm2**“ zu hören. Mit ihrem gut vorbereiteten Programm boten sie den Gästen einen unterhaltsamen Nachmittag und verbreiteten gute Laune.

Um die Beschäftigung der Kinder kümmerte sich insbesondere der „Verein ZEUSS e. V.“ Gröbern. U. a. konnten sie sich auch auf der Riesenrutsche austoben. Auf die umfangreiche Ausstellung von Pilzen musste in diesem Jahr verzichtet werden, die anhaltende Trockenheit führte fast zum Totalausfall. Am Kräuterstand waren heimische Kräuter und spezielle Informationen zur Anwendung zu erhalten. Einige engagierte Jäger der Hegegemeinschaft vor Ort präsentierten ihre Präparate und Geweihe in einer Ausstellung und vermittelten dabei weidmännischen Fachwissen, gleichfalls waren die Ausstellungsstücke des Lernort-Natur-Mobils zu besichtigen. Einen echten Jäger-Hochsitz, der von Stefan Krause und Gehilfen auf dem Festplatz aufgestellt wurde, konnte bestiegen und bestaunt werden. Der „Schützenverein Krina e. V.“ war wieder aktiv mit seinem Preisschießen dabei. Am Ausstellungsstand des Feuerwehrförder- und Technikverein konnte wieder alte FW-Technik in Augenschein genommen werden. Der Angelverein „Hau ran“ war in diesem Jahr auch wieder mit Fisch im Angebot dabei. Beim Hufschmied konnte man zuschauen, wie „die Hufeisen ans Pferd kommen“. Die Mitglieder des Heimat- und Naturvereins zeigten sich in mittelalterlichen Trachten. Passend dazu konnte man sich beim Kapult- und Bogenschießen beweisen.

Das wurden beliebte Speisen angeboten, wie Erbsensuppe aus der Feldküche, deftiger Wildschweingulasch, Wild am Spieß, Baguettes, Brezeln, Fettschnitten, Fassgurken, Burgkernitzer Eierkuchen, hausgebackener Kuchen und vieles mehr. Die Teams an den Getränkeständen konnten nur wenig Pausen machen, der Spaß kam aber nicht zu kurz.

Das Fest wurde von der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH und vom Ortschaftsrat Burgkernitz finanziell unterstützt. Der Burgkernitzer Heimat- und Naturverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wünscht sich bei weiteren Veranstaltungen positiven Zuspruch.

Peter Gunia  
Präsident des BHNV

## Evangelisches Pfarramt Krina

Pfarrer A. Henning  
Dorfstraße 10, 06774 Muldestausee/OT Krina  
Tel.: 034955 20275 - E-Mail: henning-mail@gmx.de

### Gottesdienste

29.09.	Schlaitz	14:00 Uhr Musikalischer Familien-Gottesdienst anschließend Kaffee und Kuchen
30.09.	Gossa	09:00 Uhr Erntedank
30.09.	Krina	10:30 Uhr Erntedank
03.10.	Burgkernitz	09:00 Uhr Erntedank
03.10.	Rösa	10:30 Uhr Erntedank
07.10.	Schwemsal	09:00 Uhr Erntedank
07.10.	Schköna	10:30 Uhr Erntedank
14.10.	Gossa	09:00 Uhr
14.10.	Krina	10:30 Uhr
19.10.	Plodda	14:00 Uhr

19.10.	Gröbern	16:30 Uhr
21.10.	Schlaitz	09:00 Uhr
21.10.	Schwemsal	10:30 Uhr
21.10.	Rösa	14:00 Uhr mit Taufe
28.10.	Gossa	09:00 Uhr
28.10.	Krina	10:30 Uhr FFW-Festgottesdienst
31.10.	Schköna	14:00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Reformationstag
04.11.	Burgkernitz	09:00 Uhr
04.11.	Schwemsal	10:00 Uhr
04.11.	Rösa	10:30 Uhr

**Regelmäßige Veranstaltungen**

**CHRISTENLEHRE/KIRCHENMÄUSE**

Schlaitz	Di.	- 16:30 Uhr Kirche
Schwemsal	Mi.	- 17:00 Uhr Miteinanderhaus
Krina	Do.	- 17:00 Uhr Gemeindehaus

**KINDERBASTELN**

Rösa Mo., 22.10. - 16:30 Uhr im Küsterhaus

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**

Krina Do. - 16:00 Uhr Gemeindehaus 7. & 8. Klasse

**FRAUENKREIS/KIRCHENKAFFEE**

Gröbern	Mi., 10.10.	- 14:30 Uhr
Gossa	Do., 11.10.	- 14:30 Uhr
Krina	Di., 16.10.	- 15:00 Uhr
Plodda	Fr., 19.10.	- 14:00 Uhr

Rösa + Schwemsal

Di., 23.10. - 14:30 Uhr gemeinsam in Rösa

**CHOR**

Rösa	Mi., 10. + 24.10.	- 19:30 Uhr
Krina	Mi., 17.10.	- 19:30 Uhr

**MIT DER BIBEL INS GESPRÄCH KOMMEN**

Krina Mo., 22.10. - 19:30 Uhr

**BIBELSTUNDE (LANDESKIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT)**

Schwemsal Mo., 01. + 15. + 29.10. - 17:30 Uhr

**GKR**

Krina Sa., 20.10. - 10:00 Uhr Klausur-Tag

**Konzerte**

Barockkirche Christi Himmelfahrt Burgkernitz

**Sonntag - 30.09.2018 - 17:00 Uhr**

ORGELKONZERT zum TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT  
Prof. Matthias Eisenberg (Eintritt: 10 EUR)

**Exerzitien im Alltag**

Im Nov./Dez. 2017 haben wir zum ersten Mal in unserem Pfarrbereich ein solches Angebot gehabt. Nun folgt ein zweites. **Sich einmal ganz bewusst Zeit für Gott nehmen** – und das nicht irgendwo, sondern **mittlen im Alltag** – das ist das Angebot von „Exerzitien im Alltag“. Wer sich darauf einlässt, wird überraschende Erfahrungen machen können.

Sie haben Gelegenheit:

- für vier Wochen eine stille Zeit einzuüben (15 bis 30 Minuten täglich)
- diese stille Zeit unter einer thematischen Überschrift zu erleben
- im Austausch mit anderen die eigenen Erfahrungen zu reflektieren und ins Gespräch miteinander zu kommen.

Das Thema der Exerzitien lautet: „**ICH suche dich ...**“

Insgesamt gibt es 5 Treffen (jeweils etwa 1 h), montags: **15.10. + 22.10. + 29.10. + 05.11. + 12.11.2018**

Bei Interesse bitte vorherige Anmeldung bis Ende September. Eine regelmäßige und verlässliche Teilnahme ist wichtig, um als Gruppe an den Abenden zu funktionieren.

Zur Vertiefung der persönlichen Erfahrungen und als Ergänzung zu den Gesprächsabenden in der Gruppe biete ich auch **Einzelgespräche („Geistliche Begleitung“)** an. Termine dafür können wir dann parallel zu den Exerzitien vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Pfr. A. Henning

**Kirchengemeinde Muldenstein**

**Gottesdienst in der Kirche**

Sonntag, 21.10.2018, 10:30 Uhr (Pfarrer Kleinert)

**Bibelstunde jeweils 19:00 Uhr im Herrenhaus**

Mittwoch, 10.10.2018 und 24.10.2018

**Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld**

**Termine für die Kirchengemeinden Friedersdorf, Mühlbeck und Pouch**

**Gottesdienste am 28.10.2018**

09:00 Uhr	Friedersdorf
10:30 Uhr	Pouch
14:00 Uhr	Mühlbeck

**Termine und Veranstaltungen**

**Stufensingen auf den Treppen des Pfarrhauses Pouch**

immer am 1. Freitag im Monat

**05.10.2018, 18:00 Uhr**

**22.10.2018, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Pouch**

„Der gute Ort“ Zwischen letzten Abendmahl und Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube

**27.10.2018, 09:30 Uhr – Friedhofs-Workshop in Pouch**

Wir treffen uns zum **Herbstputz** mit dem Atelier Grün und pflanzen neue Bäume. Bitte Aushänge beachten und eigenes Werkzeug mitbringen.

**31.10.2018, 10:00 Uhr**

Reformationsfrühstück im Lutherhaus Bitterfeld

**31.10.2018 ab 14:00 Uhr, Kirche Friedersdorf**

**Bild-Buch-Musik**

Bildausstellung der Kunstmalerin Anke Schön (Holzweißig); Kunstarbeiten von Jürgen Friebe (Friedersdorf), Buchvorstellung des Schriftstellers Peter Hoffmann (Friedersdorf), musikalische Unterstützung durch den kubanischen Musiker Orlando Carmo-Garcia mit Band

**Gemeindekreise**

**Kinderkirche Pouch - 26.10.2018**

15:30 – 16:30 Uhr für Kinder unter 7 Jahren

17:00 – 18:30 Uhr für alle Älteren

**Frauenkreise**

Pouch – 24.10.2018, 14:00 Uhr Pfarrhaus

Friedersdorf/Mühlbeck – 10.10., 15:00 Uhr Kirche Friedersdorf

**Konfirmanden**

Donnerstag, 18./25.10.2018 – 16:00 Uhr Lutherhaus Bitterfeld

Mit Ihrer Anzeige...

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Veranstaltungen und Termine

## Veranstaltungsübersicht

Datum, Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsort/Kontakt
29.09.2018, 16 Uhr	<b>Musikalische Vesper mit Cantus Verus Chor Leipzig</b> Eintritt frei	Feldsteinkirche Mühlbeck
29. – 30.09.2018	<b>Nebelpokal auf dem Muldestausee</b> Segelverein Pouch e. V. <a href="https://sv-pouch.de/">https://sv-pouch.de/</a>	
29.09.2018, 17 Uhr 30.09.2018, 14 Uhr	<b>21 Jahre Buchdorf - Geburtstagsfeier</b> Lesung mit Marion Lange, Markus Digwa und Uwe Gerngroß aus ihren neuen Texten Lesung mit Grit Kurth aus Leipzig „Der furchtsame Schmetterling und andere Mutmacher-Märchen“ Eintritt frei!	Goitzsche-Café KaffeeSatz Dorfplatz 21, Mühlbeck Lebendige Sprache e. V.
30.09.2018, 17 Uhr	<b>Orgelkonzert</b> mit Improvisationen (Prof. Matthias Eisenberg) - Eintritt 10 EUR	Barockkirche Burgkernitz <a href="http://www.barockkirche-burgkernitz.de/">www.barockkirche-burgkernitz.de/</a>
30.09.2018, ab 11 Uhr	<b>21. Dorffest in Schlaitz</b> <b>Sonnabend 29. September 2018</b> 14:00 Uhr Sport und Musik für jedes Alter Volleyballturnier 14:00 Uhr Erntedank Gottesdienst mit Musik, Kaffee und Kuchen 19:30 Uhr Lampionumzug mit Lichterfest anschließend Disco im Biergarten 22:00 Uhr Feuerwerk am Weiher <b>Sonntag, 30. September 2018</b> 11:00 Uhr Traditioneller Festumzug alte und neue Technik, Vereine, Gewerbe 12:00 Uhr Tag der offenen Tür im Schießverein Schlaitz e. V. Wettkämpfe, u. a. Volksschützenkönig und -königin KK Schießen 13:00 Uhr Unterhaltung im Biergarten der Landgaststätte Schlaitz 14:30 Uhr Blasmusik mit der Blaskapelle Authausen <b>Sonntag ab 10:00 Uhr</b> Schaubacken, Schauschmieden, Hufbeschlag, Feuerwehr- und Oldtimerausstellung, Vorführung alter Motoren, Informationen, Handwerk und Gewerbetreibende, buntes Treiben am Einkaufsmarkt und vor der Feuerwehr Nach dem Umzug Aufstellung der alten Traktoren auf dem ehemaligen Schulhof	
07.10.2018, 11 bis 17 Uhr	<b>Heidesonntag im HAUS AM SEE Schlaitz</b> Fachleute der Unteren Naturschutzbehörde des LK stellen Fledermausarten und ihre Lebensweise vor und antworten auf Fragen der Besucher. Besuch Fledermausquartier in der Nähe, verschiedene Mal- und Bastelangebote für Kinder, Gipsfiguren bemalen. Tel.: 034955 21490 - <a href="http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de/">www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de/</a>	
10.10.2018, 14:30 Uhr	<b>Seniorentreff in Muldenstein</b> Die Volkssolidarität lädt herzlich ein.	Herrenhaus Muldenstein
18./25.10.2018, 14 Uhr	Die Volkssolidarität Muldenstein lädt zum <b>Skat-Nachmittag</b> ein.	Herrenhaus Muldenstein
19.10.2018	<b>2. Kinoabend für alle Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Muldestausee</b> 17:30 Uhr Kinder- und Familienfilm für die Jüngsten, gern auch mit Eltern 19:30 Uhr Kinovorstellung für die älteren Jugendlichen mit FSK-Freigabe ab 12 – 16 Jahre Der Jugendgemeinderat Muldestausee lädt herzlich ein.	Guttscheune Schwemsal Dübener Landstraße 22, 06774 Muldestausee
21.10.2018, 10 bis 14 Uhr	<b>SAMMELBÖRSE - im Antikgasthof „Stern“ Friedersdorf</b> Motiv-Briefmarken, Ansichtskarten aus nah und fern, historische und aktuelle (Euro-) Münzen, Ballonpost- und Heimatbelege - Die Bitterfelder Briefmarkenfreunde laden herzlich ein.	
24.10.2018, 18 Uhr	<b>Gedenkfeier – Thema der diesjährigen Gedenkfeier für die Verstorbenen des Jahres 2018 „Der Schlüssel zum Herzen heißt Liebe“</b> Wie jedes Jahr laden wir zu dieser Veranstaltung die Angehörigen, Freunde und Bekannten der von unserem Verein Begleiteten und alle anderen Bürger ein, die in einer stillen Stunde mit Musik und dem Anzünden einer Kerze ihrer Verstorbenen gedenken wollen. Wie immer wird auch ein Gedenkstein unter dem Ginkgobaum im Kirchengarten abgelegt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Gesprächen bei einem kleinen Imbiss. Ambulanter Hospizdienst Wolfen e. V. Gemeindezentrum „Edith Stein“, Ernst-Toller-Straße 13, Wolfen-Nord	

**WITTICH HERZBERG** **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: [kreativ@wittich-herzberg.de](mailto:kreativ@wittich-herzberg.de)

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Datum, Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsort/Kontakt
24.10.2018 18:00 Uhr	<b>Vortrag „Die Wildkatze in Sachsen-Anhalt“</b> Nicole Hermes ist Wildkatzen-Expertin beim BUND-Regionalverband Halle-Saalekreis und stellt die einheimische Raubkatze, ihre Lebensweise und Verbreitung vor.	Kreismuseum Bitterfeld Voranmeldung: 03493 401113
24.10.2018 14:00 bis 18:00 Uhr	<b>9. Seniorenherbstfest der Gemeinde Muldestausee</b>	Landgaststätte Schlaitz
25.10.2018, 18:00 Uhr	<b>Deutsche Folklore und Irish Folk</b> - Mit der Familienband Fiddle Folk Family	Wasserzentrum Bitterfeld Info-Telefon: 03493 512720
<b>Vorschau</b>		
10.11.2018 20:00 Uhr	<b>Pouch tanzt in den Herbst</b> Kartenvorverkauf ab 20.10.2018 in der Gaststätte „Zur Becherwette“ und Nagelstudio Brandt	Gemeindesaal Pouch

Veranstaltung melden: [pressestelle@gemeinde-muldestausee.de](mailto:pressestelle@gemeinde-muldestausee.de)

## Sitzungstermine

### Geplante Sitzungstermine

27.09.18 Jugendgemeinderat  
04.10.18 Ortschaftsrat Burgkernitz  
10.10.18 Ortschaftsrat Schlaitz  
17.10.18 Gemeinderat  
22.10.18 Ortschaftsrat Krina  
24.10.18 Haupt- und Finanzausschuss  
24.10.18 Ortschaftsrat Gröbern

25.10.18 Bau- und Vergabeausschuss  
30.10.18 Sozialausschuss  
(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter [www.gemeinde-muldestausee.de](http://www.gemeinde-muldestausee.de)

## Sonstige Termine

### Keinen Termin verpassen!

**30.09.2018**

Fristende für die Einreichung von Vorschlägen für die Ehrung verdienter Persönlichkeiten zum Tag des Ehrenamtes 2018

**bis 02.10.2018**

Auslegung Planfeststellungsbeschluss und Planunterlagen Ersatzneubau Muldebrücke Pouch in der Gemeindeverwaltung in Pouch



**bis 19.10.2018**

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Aquapower“ Gossa und Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Chausseestraße 30“ Gossa

**05.10.2018, 12:00 Uhr**

Abgabefrist Antrag zur Zulassung zur Fischereiprüfung

### Kehrtermine 1. Quartal 2019

**Pouch RK 4  
Mühlbeck RK 4**

**Pouch RK 2  
Mühlbeck RK 2**

**Muldenstein RK 4  
Friedersdorf RK 2**

**Friedersdorf RK4  
Muldenstein RK 2**

**Gossa RK 2  
Krina RK 2**

**Schmerz RK 2  
Rösa RK 4**

Montag  
07.01.2019  
04.02.2019  
04.03.2019

Montag  
21.01.2019  
18.02.2019  
18.03.2019

Montag  
14.01.2019  
11.02.2019  
11.03.2019

Montag  
28.01.2018  
25.02.2019  
25.03.2019

Donnerstag  
10.01.2019  
07.02.2019  
07.03.2019

**Gossa RK 4  
Krina RK 4  
Schmerz RK 4  
Rösa RK 2**

**Schlaitz RK 4  
Schwemsal RK 2**

**Schlaitz RK 2  
Schwemsal RK 4  
Burgkernitz RK 4**

**Gossa RK 5  
Krina RK 5  
Schmerz RK 5  
Rösa RK 5**

**Schlaitz RK5  
Schwemsal RK5  
Burgkernitz RK 5**

Donnerstag  
24.01.2019  
21.02.2019  
21.03.2019

Donnerstag  
03.01.2019  
31.01.2019  
28.03.2019

Donnerstag  
17.01.2019  
14.02.2019  
14.03.2019

Donnerstag  
21.02.2019

Donnerstag  
14.02.2019

Der nächste **Beratungssprechttag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt findet am 04.10.2018** im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andrenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für

**Unternehmen** und Existenzgründer sowie Kommunen. Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter [e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de).

**Blutspendetermine****Dienstag, 02.10.2018, 16:30 bis 19:30 Uhr**Begegnungsstätte Friedersdorf  
Lindenplatz 10, 06774 Muldestausee**Donnerstag, 04.10.2018, 15:30 bis 19:30 Uhr**DKR-Altenpflegeheim Schlaitz  
Am Pfarrfeld 13, 06774 Muldestausee**Dienstag, 09.10.2018, 16:30 bis 19:30 Uhr**Herrenhaus Muldenstein  
Am alten Kloster 1, 06774 Muldestausee**Bekanntmachung****Durchführung der Gewässerschau 2018**

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt dem § 67 wird am

**18.10.2018, 10:00 Uhr der Gewässerabschnitt der Gemeinde Muldestausee (Einlauf Stausee OT Pouch) geschaut.**

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht:

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten, an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Gemeinde oder schriftlich an:

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und  
Wasserwirtschaft  
Sachsen-Anhalt  
Flussbereich Wittenberg  
Sternstraße 59  
06886 Wittenberg

**Informationszentrum für Umwelt  
und Naturschutz**Am Muldestausee 2, 06774 Muldestausee  
Tel.: 034955 21490**Herbstferien-Programm**

Öffnungszeiten von montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- 01.10. Schmuckkästchen gestalten oder Bau eines Insektenhotels
- 02.10. Baumscheiben oder Treibholz gestalten
- 03.10. Brandmalerei und Enkaustik
- 04.10. Bau eines Nistkastens oder Futterhauses
- 05.10. Geldbörse oder Brustbeutel anfertigen
- 07.10.** Heidesonntag zur Fledermaus, 11:00 – 17:00 Uhr  
Fledermäuse erleben, besuchen, basteln, malen
- 08.10. Arbeiten mit Peddigrohr
- 09.10. Serviettentechnik
- 10.10. Baumscheibe oder Treibholz gestalten
- 11.10. Acrylkugeln gestalten
- 12.10. Freie Wahl quer durch das gesamte Ferienprogramm

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden. Änderungen sind möglich.

Eintritt: Erwachsene 2,00 EUR und Kinder 1,00 EUR sowie Unkostenbeitrag für Material

**Kreismuseum Bitterfeld**Kirchplatz 3, 06749 Bitterfeld-Wolfen  
Tel.: 03493 401113**Herbstferienspaß im Kreismuseum Bitterfeld**Das Kreismuseum Bitterfeld lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern am Donnerstag, dem **11. Oktober 2018** von 10 Uhr bis 12 Uhr zum Ferienprogramm „Ritter, Burgen, Wappen - Bitterfeld im Mittelalter“ ein.

Wie war das damals im Mittelalter? Hatte Bitterfeld eine Burg? Wer wohnte da? Wie ist überhaupt eine Burg aufgebaut? Was trägt ein Ritter? All diesen Fragen wird im Museum auf den Grund gegangen. Wir bauen gemeinsam eine Burg, probieren Kettenhemd, Helm und Schwert aus und erfahren, wie man im Mittelalter in Bitterfeld lebte. Außerdem erforschen wir, was ein Wappen ist, und jedes Kind kann ein eigenes Wappen gestalten (Aufwandsentschädigung von 1,00 EUR).

Der Eintritt beträgt 2,50 EUR für Vollzahler und 1,50 EUR ermäßigt, für Familien 5,00 EUR.

**Glückwünsche**

Wir gratulieren recht herzlich

**OT Friedersdorf**

Frau Anna Elie	zum 95. Geburtstag	am 19.10.
Herr Hilmar Hirsch	zum 79. Geburtstag	am 23.10.

**OT Gossa**

Frau Renate Peiler	zum 79. Geburtstag	am 10.10.
Frau Gisela Andert	zum 81. Geburtstag	am 23.10.
Herrn Rudolf Loewe	zum 89. Geburtstag	am 28.10.
Frau Siglinde Grünberger	zum 78. Geburtstag	am 29.10.
Frau Gerda Burghardt	zum 81. Geburtstag	am 31.10.

**OT Gröbern**

Herrn Horst Braune	zum 87. Geburtstag	am 10.10.
Herrn Manfred Gräfe	zum 83. Geburtstag	am 13.10.
Frau Renate Kummrow	zum 83. Geburtstag	am 17.10.
Frau Melanie Quilitzsch	zum 88. Geburtstag	am 18.10.
Frau Hildegard Liebert	zum 93. Geburtstag	am 24.10.
Frau Hildegard Lemcke	zum 90. Geburtstag	am 31.10.

**OT Krina**

Frau Elisabeth Müller	zum 89. Geburtstag	am 04.10.
Herrn Horst Pannier	zum 92. Geburtstag	am 17.10.
Herrn Diethard Hensel	zum 80. Geburtstag	am 25.10.

**OT Mühlbeck**

Herrn Fred Kiesewetter	zum 77. Geburtstag	am 30.10.
------------------------	--------------------	-----------

**OT Muldenstein**

Frau Ursula Böhrig	zum 81. Geburtstag	am 04.10.
Frau Elisabeth Richter	zum 90. Geburtstag	am 05.10.
Herrn Wilfried Selig	zum 79. Geburtstag	am 08.10.
Frau Margot Peuschel	zum 80. Geburtstag	am 09.10.
Frau Erika Waeschke	zum 83. Geburtstag	am 11.10.
Frau Melitta Barth	zum 90. Geburtstag	am 21.10.
Frau Anny Meyer	zum 96. Geburtstag	am 21.10.
Frau Inge Winkler	zum 88. Geburtstag	am 28.10.
Herrn Horst Froehlich	zum 81. Geburtstag	am 29.10.

**OT Plodda**

Frau Anna Ruprecht	zum 83. Geburtstag	am 04.10.
Frau Annemarie Herrmann	zum 83. Geburtstag	am 05.10.

**OT Pouch**

Frau Edith Neumann	zum 77. Geburtstag	am 06.10.
Herrn Siegfried Quellmelz	zum 74. Geburtstag	am 21.10.
Herrn Meinhard Schalinske	zum 79. Geburtstag	am 27.10.

**OT Schmerz**

Herrn Lothar Huth	zum 83. Geburtstag	am 07.10.
-------------------	--------------------	-----------



**OT Schlaitz**

Herr Eduard Homann	zum 62. Geburtstag	am 05.10.
Frau Waltraut Böttcher	zum 86. Geburtstag	am 10.10.
Herr Martin Zeidler	zum 94. Geburtstag	am 23.10.
Frau Ingeburg Dietrich	zum 86. Geburtstag	am 26.10.
Frau Anneliese Solkowsky	zum 94. Geburtstag	am 28.10.
Frau Elsbeth Starke	zum 93. Geburtstag	am 29.10.
Frau Erika Gerngroß	zum 84. Geburtstag	am 31.10.

**OT Schwemsal**

Frau Ilse Wingrich	zum 81. Geburtstag	am 03.10.
Frau Dorit Kolander	zum 83. Geburtstag	am 07.10.



**Freunde fürs Leben**

Anzeige

Von Krankenhaus zu Krankenhaus, dann zur Frühreha und wieder von vorn. Immer waren sie da, Reiner und Regina Hennig aus dem OT Gossa. Jede Woche trotz großer Hitze machten sie sich auf den weiten Weg, um mich zu besuchen. Kaufte ein, kümmerten sich um Haus, Hof und Garten. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken. Ich war durch euch nicht allein gelassen. Ihr seid echte Freunde fürs Leben. Danke eure Uschi Zeidler.

Danke sage ich auch der Fraktion „DIE MITTE“ des Gemeinderates Muldestausee für die lieben Karten und Glückwünsche und die große Überraschung an meinem Geburtstag. Angelika und Jürgen kamen zu Besuch. Danke euch.

Danke auch dem Bürgermeister, Herrn Giebler, für die Geburtstags- und Genesungswünsche meiner Krankheit (Mediastinitis). Ich freue mich, dass ich bald nach Hause kann.

*Viele Grüße Uschi Zeidler*